

Ein Fest der Klangfarben mit Harfe, Violine, Flöte und Orgel

Mittwoch,
6. Mai 2026

20:00 Uhr

Zentrum Artos
Saal Quelle

Die Harfenistin Clara Sophie Krüger, die Violinistin Ursina Humm-Zürcher und der Flötist und Organist Hans Balmer spielen ein abwechslungsreiches Konzert voller Lebensfreude. Musik aus Frankreich, Italien, Russland und Südamerika – ein Fest an Farben und Rhythmen: virtuos, romantisch, träumerisch und überraschend.

Sie sind herzlich eingeladen!

Eintritt frei,
Kollekte



**Zentrum Artos
Interlaken**

Gemeinsam erleben

Alpenstrasse 45
3800 Interlaken
033 828 88 77
mail@artos.ch
artos.ch



Programm

Nino Rota (1911-1979)	Sonate für Flöte und Harfe I. Allegro molto moderato II. Andante sostenuto III. Allegro festoso
Luigi Maurizio Tedeschi (1867-1944)	Elegia Op.22 für Violine und Harfe
Reinhold Glière (1875-1956)	aus Konzert für Harfe und Orchester op. 74, 3. Satz: Allegro giocoso (Harfe, Klavier)
Jean-Marie Leclair (1697-1764)	Violinsonate in D-Dur Op. 9 Nr. 3 (Violine, Orgel) I. Adagio II. Allegro III. Sarabande (Largo) IV. Tambourin
Miguel del Aguila (*1957)	Submerged (Flöte, Violine und Harfe)

Ursina Humm Zürcher hatte das Glück, auf ihrem Weg zur Konzertviolinistin von sehr wachen Pädagogen wie u.a. Daniel Zisman und Ulrich Lehmann begleitet und gefördert zu werden, so, dass sie in all den Jahren ihres Wirkens zur eigenwilligen, unvorhersehbaren, jedoch immer authentischen Künstlerpersönlichkeit heranreifen durfte. Eine vielfältige Konzerttätigkeit als Konzertmeisterin, Solistin und Kammermusikerin sowie das stetige, neugierige Erweitern eines breitgefächerten Repertoires sorgen für einen weiten Horizont. Musik, Menschen und Prozesse machen den Berufsalltag nachhaltig spannend und lehrreich. Dazu gehören der Unterricht ihrer Violinklasse, ihre Gospel- und Kinderchorprojekte sowie eine Musikschulleitung und Musikmanagement, wo immer es gerade gebraucht wird. Sie amtiert zudem als Präsidentin der Schlosskonzerte Spiez. 2015 rief sie ihre Konzertreihe „Saitenspiel und Tastenzauber“ ins Leben.

Clara Sophie Krüger ist eine deutsch-französische Harfenistin. Nach einem Bachelor-Studium an der Musikhochschule Karlsruhe erlangte sie am Trinity Laban Conservatoire in London den Master in Performance und das Solistenexamen, und an der Hochschule Luzern den Master in Musikpädagogik. Sie gewann mehrfach Stipendien und wurde unter anderem von Yehudi Menuhin Live Music Now und Trinity Laban unterstützt. 2024 gewann sie den 3. Preis in der höchsten Kategorie Excellence beim internationalen Harfen-Wettbewerb Concours Français de la Harpe. Als Solistin, Kammermusikerin und im Orchester spielt Clara ein breit gefächertes Repertoire vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik und initiiert kunstübergreifende Projekte. Als Solistin trat sie beim Festival in Brescia und beim Interlaken Classics Festival auf. 2023 gründete sie das Ensemble Nymphaea. Clara unterrichtet an der Musikschule Oberland Ost, der Musikschule unteres Simmental und Kandertal und der Musikschule Sarnen.

Der Musiker **Hans Balmer** wurde 1964 in Bern geboren. Nach der Matur folgte das Flötenstudium am Konservatorium Bern bei Christian Studler. Reifeprüfung 1990 „Mit Auszeichnung“. Meisterkurse u. a. bei Aurèle Nicolet, Renate Greiss, Harrie Starreveld, Felix Renggli und Carin Levine (Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt). Kammermusikurse bei Urs Peter Schneider, Siegfried Palm, Jörg Ewald Dähler, Heinz Holliger u. a. Konzerte in verschiedenen Kammermusikbesetzungen. Auftritte an diversen Festivals für Neue Musik. Freie Orchester- und Lehrtätigkeit. Arbeit als Organist in den Kirchgemeinden Biglen, Grosshöchstetten und Schlosswil sowie weiteren Gemeinden im Emmental und Entlebuch (Herbst 2016 Orgel-Zusatzdiplom SMPV bei Ursula Heim in Bern). Als Flötist realisierte Hans Balmer diverse Radio- und CD-Aufnahmen.